

Damit sich Kinder sicher fühlen

Notinselstadtspiel | Gefährliche Situationen werden vorgetäuscht

■ Von Stephan Raszkowski

Calw. »Gewalt gegen Frauen und Kinder«, »Notfall in der Familie«, »Diebstahl«, »kleine Geschenke«, »Bedrohung und Erpressung«: Auf eine spannenden Abenteuerreise begeben sich Kinder am Samstag, 23. Juli, beim »Notinselstadtspiel«. Sie müssen insgesamt sechs Stationen durchlaufen, bei denen sie mit vermeintlich gefährlichen Situationen konfrontiert werden. Dabei sollen sie lernen, wie man sich im Fall der Fälle verhält, wenn nicht gerade eine »Notinsel« in erreichbarer Nähe ist.

»Notinseln«: Das ist ein Netzwerk von Geschäften und Läden in Calw, in denen Kinder bei Gefahr sofort Zuflucht finden. Sie stellen einen ersten Anlaufpunkt dar. Und sie signalisieren mit dem »Not-

insel-Zeichen« an ihrer Eingangstür, dass Kinder hier bei einer Gefahr sicher sind.

Netzwerk gebildet

Hinter diesem Netzwerk steht der »Treffpunkt Sicher in Calw« mit seinem Büro im ZOB in der Bischofsstraße. Dieser Verein, der schwerpunktmäßig von der Stadtverwaltung Calw und vom Polizeipräsidium Karlsruhe getragen wird, hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu verbessern und die Präsenz von Ordnungskräften in der Innenstadt zu erhöhen. Und natürlich sollen auch Kinder und Jugendlichen angesprochen werden. Zum Beispiel mit dem »Notinselstadtspiel«, das alle zwei Jahre vom Verein »Treffpunkt Sicher in Calw« organisiert wird. Mit

dabei sind dieses Mal die Theater-AG am Hermann Hesse-Gymnasium, die Heinrich Immanuel Perrot Realschule, die Grund-, Haupt- und Werkrealschule Badstraße, Mania Pictures, die Jugendfeuerwehr Calw, das Stadtjugendreferat Calw sowie das Fahrradfachgeschäft Ohngemach.

130 Schüler aus den Klassen eins bis fünf haben sich angemeldet. Sie werden am 23. Juli zwischen 13.30 und 14.30 Uhr von der Badstraßenschule aus in Gruppen mit einer Stärke zwischen sechs und zehn Kindern auf die Reise geschickt. Wie sie sich an den einzelnen Stationen verhalten wird anhand eines Punktesystems bewertet. Nach Altersgruppen werden die Gewinner ermittelt. Die jeweils ersten Sieger dürfen am 1. Okto-



Marion Buck kann sich auf »ihre« Männer im »Treffpunkt Sicher in Calw« verlassen.

Foto: Raszkowski

ber die Wasserschutzpolizei in Karlsruhe besuchen. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten einen Buchgutschein. »Zusätzlich zu diesen Gewinnen, wird unter allen Teilnehmern ein BMX-Rad, gesponsert vom Fahrradfachgeschäft Ohngemach verlost«, so Marion Buck, Vorsitzende des »Treffpunkt Sicher in Calw«, im Gespräch mit unserer Zeitung.

Ein Rahmenprogramm bei der Badstraßenschule rundet die Veranstaltung ab. Unter anderem ist die Rettungshundestaffel des DRK in Aktion zu sehen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Zwischen dem eigentlichen Stadtspiel und der Siegerehrung (zwischen 17 und 18 Uhr) übernimmt eine Junior-Firma der Calwer Realschule die Verpflegung.